



Hamburger SV



0:0 (0:0)

Borussia Dortmund



Hamburger SV

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

Borussia Dortmund

Behrami hat zweimal Glück - Djourou muss verletzt runter

## Giftiger HSV bringt BVB zur Verzweiflung

Der Hamburger SV hatte einen klaren Plan gegen Borussia Dortmund und setzte diesen in die Tat um: Grätschen, kämpfen, defensiv geschlossen verteidigen. Das gelang dem HSV auch eindrucksvoll, jedoch ging die Zinnbauer-Elf teilweise überhart zu Werke, besonders Behrami hatte zweimal Glück. Da dem BVB partout nichts einfallen wollte, blieb es beim mageren 0:0.

Hamburgs Coach Josef Zinnbauer musste seine Defensive im Vergleich zur [1:2-Auswärtsniederlage bei Eintracht Frankfurt](#) umbauen. Linksverteidiger Ostrzolek (Gelb-Rot-Sperre) und Innenverteidiger Rajkovic (Kapselverletzung im rechten Knie) fehlten, sie wurden von Rückkehrer Cleber und Westermann vertreten. Auch die zuletzt verletzte Olic (für Rudnevs) und Behrami (für Kacar) durften direkt von Beginn an ran.



Sinnbildlich für das Spiel: Nicolai Müller grätscht gegen Marco Reus.

© Imago

BVB-Trainer Jürgen Klopp warf nach dem [2:0-Pokalerfolg bei Dynamo Dresden](#) die

Rotationsmaschine an: Mkhitarian, Weidenfeller, Bender und Aubameyang ersetzen Blaszczykowski, Langerak, Kehl und Immobile (alle Bank). Sorgenkind Reus hatte seinen Pferdekuss überstanden und stand ebenso in der Startelf.

### Djourou muss früh verletzt runter

Der HSV war von Anfang an darum bemüht, in Zweikämpfen keinen Millimeter nachzugeben und über (zulässige) Härte dem BVB den Schneid abzukaufen. Behrami nahm das etwas zu ernst und haute Mkhitarian nach drei Minuten den Ellenbogen rüde an den Hals, doch Referee Peter Gagelmann gab sich gnädig. Während das Spiel ereignislos und zerfahren vor sich hin plätscherte, musste der HSV einen Nackenschlag hinnehmen: Djourou griff sich an den Oberschenkel und musste frühzeitig ausgewechselt werden, Marcos ersetzte ihn (18.). Doch auch ohne den Kapitän behielten die Hamburger ihre Kompaktheit bei.

### HSV bissig - Drobny pariert gegen Aubameyang stark

Dortmund fehlte in der Anfangsphase Körperspannung und Aggressivität, so dass Gouaida zu zwei guten Chancen kam. Erst schoss der 21-Jährige aus kurzer Distanz mit zu viel Rückenlage drüber (19.), dann parierte Weidenfeller seinen zu unplatzierten Schuss (26.). Der BVB versuchte es derweil immer wieder ideenlos mit langen Bällen in die Spitze, besonders Hummels tat sich häufig als Initiator dieses eher stumpfen Stilmittels hervor.

Die erste und beste Chance für die Gäste hatte Aubameyang: Der Gabuner tauchte nach tollem Zuspiel von Kirch frei vor Drobny auf, doch der Tscheche verhinderte den Einschlag stark (28.). Fortan bissen sich die Westfalen aber wieder die Zähne an der aufmerksamen HSV-Hintermannschaft aus. Zwar hatte die Klopp-Elf zeitweise 70 Prozent Ballbesitz, aber überhaupt keine Durchschlagskraft, so dass es mit 0:0 in die Kabinen ging.

### Behrami überhart, allerdings folgenlos

#### Der 24. Spieltag

Stuttgart	-	Hertha (Fr.)	0:0 (0:0)
Hamburg	-	Dortmund (Sa.)	0:0 (0:0)
Freiburg	-	Bremen	0:1 (0:1)
Hannover 96	-	Bayern München	1:3 (1:1)
Schalke	-	Hoffenheim	3:1 (2:0)
Augsburg	-	Wolfsburg	1:0 (0:0)

Klopp sah, dass sein Team offensiv neue Impulse benötigte und brachte zur Pause Kampf für den wirkungslosen Kagawa. Doch auch der Slowene schaffte es nicht, den dichten Abwehrriegel zu knacken. Den Borussen fiel weiterhin nichts ein, während die Hamburger teilweise überhart in die Zweikämpfe reinrauschten. Behrami hatte abermals Glück, keinen Platzverweis zu sehen, nachdem er Bender mit Volldampf voraus hart umgrätschte (55.). Obwohl der Schweizer bereits verwahrt war, zeigte sich Schiedsrichter

### Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

#### Hamburger SV

##### Aufstellung:

Drobny - Diekmeier, Djourou, Cleber, Westermann - Behrami, Jiracek - N. Müller, Stieber, Gouaida - Olic

##### Einwechslungen:

18. Marcos für Djourou  
60. Kacar für Behrami  
82. van der Vaart für Gouaida

##### Reservebank:

Adler (Tor), Beister, Lasogga, Rudnevs

##### Trainer:

Zinnbauer

#### Borussia Dortmund

##### Aufstellung:

Weidenfeller - Kirch, Subotic, Hummels, Schmelzer - S. Bender, Gündogan - H. Mkhitarian, Kagawa, Reus - Aubameyang

##### Einwechslungen:

46. Kampf für Kagawa  
76. Blaszczykowski für H. Mkhitarian  
76. Immobile für Aubameyang

##### Reservebank:

Langerak (Tor), Ginter, Sokratis, Kehl

##### Trainer:

Klopp

### Tore & Karten

#### Torschützen

keine

#### Gelbe Karten

HSV: Behrami (6. Gelbe Karte), N. Müller (5., gesperrt), Diekmeier (6.), Cleber (4.), van der Vaart (8.)  
Dortmund: H. Mkhitarian (3. Gelbe Karte), Subotic (6.)

### Spieldaten

#### Hamburger SV

#### Borussia Dortmund

Tore	0 : 0	Tore
Torschüsse	4 : 12	Torschüsse
gespielte Pässe	246 : 544	gespielte Pässe
angekommene Pässe	114 : 405	angekommene Pässe
Fehlpässe	132 : 139	Fehlpässe
Passquote	46% : 74%	Passquote
Ballbesitz	32% : 68%	Ballbesitz
Zweikampfquote	48% : 52%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	23 : 12	Foul/Hand gespielt

Mainz	-	Mönchengladbach	2:2 (0:1)
Köln	-	Frankfurt (So.)	-- (-:-)
Paderborn	-	Leverkusen	-- (-:-)

[Die aktuelle Tabelle](#)

Gagelmann erneut nachsichtig. Zinnbauer wechselte Behrami prompt aus und brachte Kacar (60.).

### Stiebers Freistoß weckt Weidenfeller auf

Der BVB suchte in der Folge weiter ein Mittel gegen die dicht gestaffelte Defensive, mehr als ein paar eher harmlose Abschlüsse von Kampl (57.) Aubameyang (62.), die jeweils links vorbeiging, sprangen nicht heraus. Ein Stieber-Freistoß, den Weidenfeller wegboxte (64.), stellte die einzige Entlastung der Hausherren dar. Ansonsten ergab sich das gewohnte Bild: Die Borussen fanden keine Mittel, die Hamburger verteidigten das 0:0 mit allem, was sie hatten.

So rauschte auch Diekmeyer mit Schwung überhart gegen Gündogan in den Zweikampf und sah Gelb (67.), von Hektik geprägt ging es ansonsten ereignislos dem Ende entgegen. Auch die Einwechslungen von Immobile und Blaszczykowski brachten keinerlei Ertrag. Da auch die zahlreichen Standards der Westfalen zu ungenau getreten wurden, erkämpfte sich der HSV den angestrebten Punkterfolg. Dortmunds Siegesserie von vier Erfolgen am Stück nahm so ein Ende.

Während der HSV am Samstagmittag (15.30 Uhr) zur TSG Hoffenheim reist, erwartet der BVB am Abend (18.30 Uhr) den 1.FC Köln.

Gefault worden	12 : 23
Abseits	1 : 6

alle Spieldaten

#### Spielinfo

**Anstoß:**

07.03.2015 15:30 Uhr

**Stadion:**

Imtech-Arena, Hamburg

**Zuschauer:**

57000 (ausverkauft)

**Schiedsrichter:**



Peter Gagelmann (Bremer)

**Öffnen**  
Abseits

1. Bundesliga, 2014/15, 24. Spieltag

## Hamburger SV - Borussia Dortmund 0:0



### Fokus auf den "Angstgegner"

BVB-Coach Jürgen Klopp gastierte mit seinen Schützlingen beim HSV, der in der Vergangenheit desöfteren gegen Dortmund Erfolge eingefahren hatte.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

[Twittern](#) 5
 [G+](#) 0
 [Drucken](#)
07.03.15